

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **78 (1974)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Kurt Heusser: «*Zale chasch mit Hosechnöpf*» und «*Gisch emol en Blick-Vechäufer*.» Kommissionsverlag Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.

Der Lehrer, Musiker und Dichter Kurt Heusser ist in St. Gallen aufgewachsen, hat nach siebenjährigem Musikstudium und weiten Reisen in einem Sonderkurs das Primarlehrerpatent erworben und wirkt jetzt als Lehrer in Herisau. Seine beiden Liederbücher sind bereits bekannt und beliebt, so dass es Zeit ist, sie auch unsern Leserinnen vorzustellen. Schon das Äussere: grosses Format, fröhliche Farbe des Buchdeckels, die ebenso lustige Titelschrift, verlockt, die Bände in die Hand zu nehmen, zu erfahren, was diese Titel bedeuten und was dahinter steckt. Verschiedene Papierfarben zeigen an, dass jeweils eine Anzahl von Gedichtli und Liedli in eine einheitliche Gruppe zusammengestellt ist. Und beim Weiterblättern merken wir, dass sich da volles, buntes Kinderleben abspielt. Fühlen, Denken, Spielen und Schaffen der Stadt- und der Landkinder hat der Verfasser mit feinem Sinn in sich aufgenommen und lässt es in langen und kurzen, munteren und besinnlichen Versen zurückkehren zu den Kindern und zu allen — wie Johanna Spyri sagt —, welche Kinder lieb haben. Einige wenige Gedichte von Susi Bodenmann, Sophie Hämmerli-Marti und Traugott Schmid, zum Teil neu vertont, hat Kurt Heusser eingefügt. Kindgemässe Melodien, manche in Kanonform, prägen sich leicht ein und können mit Instrumenten begleitet werden. Frisch und lieblich tönt das — auf Langspielplatten zu hören —, doch am schönsten wird es sein, wenn in Schule und Familie «life» gesungen wird.

Als St. Gallerin bin ich hochofrennt und ein bisschen stolz, dass bei uns «am Ende der Schweiz» eine so lebensnahe, echt kindertümliche Vers- und Liederfolge entstanden ist, und gewiss werden die Texte leicht in Bern-, Züri-, Baseldütsch übersetzt werden können. Die lustigen, gekonnt-naiven Zeichnungen der jungen St. Galler Künstlerin Liselotte Hegi passen vorzüglich zum Inhalt und zur originellen sprachlichen Form der Texte. Und nun — was sollen die komischen Titel? Sie sind ganz einfach Worte aus je einem Gedichtli. Da wird beim Käuferlis spielen angepriesen, was es alles zu kaufen gibt, zuletzt heisst's

«*Chauf doch i mim Chrömerlade
Sirup, Süessmoscht, Limonade,
Ufschnitt, Brootwörscht, Brootesose,
Zwetschge, Pfirsich, Aprikose,
Rüebli, Rettich, Erbsli, Bohne,
Erdnüss, Dattle, Sení, Zitrone,
Gugelhöpi und Eierzöpf . . .
Zale chasch mit Hosechnöpf!*»

Und der Blickverkäufer ist nicht halb so schlimm, wie besorgte Gemüter annehmen könnten. Er ist nur einer von den vielen Berufen, welche die Kinder miteinander verhandeln, und auf die letzte Frage von Monika:

«*Oder möchtsch emol en Lehrer sy?*»
antwortet Lars: « — *Nei, de Clown im Zirkus Knie!*»



Freude am Basteln mit Klebstoffen für Schulen

brigatex, Kontaktkleber

Sofortkleber; besonders geeignet für den Handfertigkeitsunterricht. Verklebt Holz, Karton, Pavatex, Kunstharzplatten, Gummi, Linoleum, Leder, Papier, Gips, Zement, Metall und ähnliche Materialien.

32-g-Tube 1.50 3 Silvapunkte
Karton zu 10 Tuben

100-g-Tube 3.25 5 Silvapunkte
Karton zu 5 Tuben



blancol

Bewährter und beliebter weisser Leim für Bastlerarbeiten. Klebt Papier, Karton, Holz, Leder, Kork, Gewebe, Filz, ferner Kunstleder, Schaumstoffe, Metallfolien, auf saugfähige Materialien.

50-g-Tube 1.75 6 Silvapunkte, Haushalt-
packung, Karton zu 10 Tuben

200-g-Tube 2.75 10 Silvapunkte, Graphi-
kerpackung, Karton zu 10
Tuben

1-kg-Dose 5.70 20 Silvapunkte, Gross-
packung, Karton zu 6 Dosen

Günstige Mengenpreise schon bei kleinen Bezügen.

Auslieferung an Schulen:

Ernst Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telefon 063 5 31 01

Original Orff-Instrumentarium

Lefima

entspricht den Wünschen
prominenter Pädagogen.
Fachmännische Beratung.
Verlangen Sie Prospekte und
Preislisten.

Lefima-Vertrieb, Postfach 15
8864 Reichenburg

Weihnachtsarbeiten

Zürcher Arbeitsblätter

Krippe Fr. 1.—

Laternen:

Weihnachtsmusik
Weihnachtslaterne } je Fr. 1.—
Weihnachtslicht

Adventslicht Fr. —.80

Fensterbilder:

Weihnachtsgeschichte
Weihnachtsfenster } je Fr. —.60
Weihnachtsengel
Radfenster

Vertrieb: W. Zürcher, Lehrer, Rütliweg 5,
8803 Rüschlikon, Tel. 01 724 20 82

Winterzeit, Samiklaus und Weihnachtsfreude bilden in beiden Büchern die letzte Liedergruppe, schlichte, fein erfüllte Verse und kleine Gespräche, liebliche Melodien, mit den Kindern zu lesen, zu sprechen, zu singen in froher Erwartung des grossen Festes:

«Hirte, chömed usem Zelt!
Freued eu! Freued eu!
Lueged, 's schynt en Stern ufs Feld!
Freued eu; Freued eu!
's Jesus-Chind isch uf de Welt!
Freued eu!

Magda Werder

Ed. Werner Kleber: *Abriss der Entwicklungspsychologie*. Beltz-Verlag, Weinheim-Basel.

Der vorliegende Band führt in einem kurzen Abriss in die Probleme der Entwicklungspsychologie ein, wobei er gleichzeitig einen Überblick über das Gebiet der Entwicklungspsychologie vermittelt. Neben einer detaillierten begrifflichen Orientierung wird auch der heutige Stand der entwicklungspsychologischen Forschung erörtert. Ausser den komplexen Entwicklungsbedingungen Anlage und Umwelt wird ein drittes «selbständiges» Bedingungssystem, die innerpsychische Dynamik des sich entwickelnden Individuums, besonders berücksichtigt. Wertvoll sind das ausführliche Literaturverzeichnis und das sorgfältig zusammengestellte Sachregister. Das Buch eignet sich besonders für Leser, die sich bisher noch nicht mit der Entwicklungspsychologie auseinandergesetzt haben, sich aber für diesen Wissenschaftsbereich interessieren.

Kinder- und Jugend-Kalender 1975

Vielfältig sind die Interessen unserer Kinder. Der *Pestalozzi-Kalender 1975* kommt diesem Wissensdurst auf recht viele Arten entgegen. Durch aktuelle Beiträge (Warum hungert Indien? / Energie aus der Sonne / Kinder-TV / Stirbt New York?). Durch Buch- und Plattenhinweise. Durch Beiträge über Technik, eine Artikelgruppe «Wir Mädchen», Bastelvorschläge, Zeichenwettbewerbe, das Ländermagazin, das diesmal Grossbritannien vorstellt. Erstmals ruft die Stiftung «Schweizer Jugend forscht» in einem Junioren-Wettbewerb zu kleinen Forschungsarbeiten auf. Ein origineller und auch aktueller Quiz «Haltet die Schweiz sauber» reiht sich an. Der *Pestalozzi-Kalender 1975* ist ein Geschenk für Knaben und Mädchen von 10 bis 15 Jahren. Er kann in allen Papeterien und Buchhandlungen oder direkt bei Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, zum Preis von Fr. 8.80 bezogen werden. —

Ein zweiter empfehlenswerter, reichhaltiger Jugendkalender für die gleiche Altersgruppe ist «*Mein Freund*» mit dem beigelegten Kalendarium. Herausgeber ist der Katholische Lehrerverein der Schweiz, Walter-Verlag AG, Olten. — Die Tierliebe und der Tierschutzgedanke beim Schulkind wird durch den ansprechend gestalteten *Tierschutzkalender* geweckt. Diese kleine Geschenkbeigabe wird vom Zentralvorstand des Schweizerischen Tierschutzverbandes, Basel, herausgegeben (Hallwag-Verlag, Bern, Preis 80 Rappen).